2. Workshop 21.01.2022

Weißenfelser Weg
Arbeitsgruppe Schulteam / Schulerfolg

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Burgenlandkreis	Stadtverwaltung
Herr Michel	Frau Thieme (Schulleiterin Herder-GS)
Herr Aßmann	Herr Trauer
Frau Knesebeck	Frau Siegmeyer (Abt. Kita-Schulen)
Frau König-Struckmann	

2 Arbeitstreffen: 23.11.2021 und 11.01.2022

Hauptziele / Leitbilder

- Beschulung aller Kinder gemäß Schulgesetz.
- Schulverweigerung erkennen und konsequent entgegentreten.
- Strukturen an den Schulen zur Aufnahme von Schülern mit Migrationshintergrund stärken.

Betrachtete Unterziele:

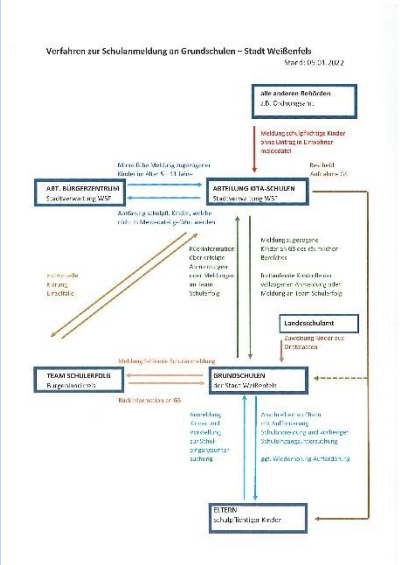
1.) Strukturierung des Verfahrens zur Anmeldung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
2.) Stärkung Schulen zur Umsetzung des Anmeldeverfahrens für Schüler mit Migrationshintergrund
3.) Stärkung Grundschulen zur Aufnahme von Schülern mit Sprachbarrieren
4.) Strukturierung des Verfahrens zur Meldung von Schulpflichtverletzungen
5.) Einbindung Kitas zur Stärkung des Schulstarts für Kinder mit Migrationshintergrund

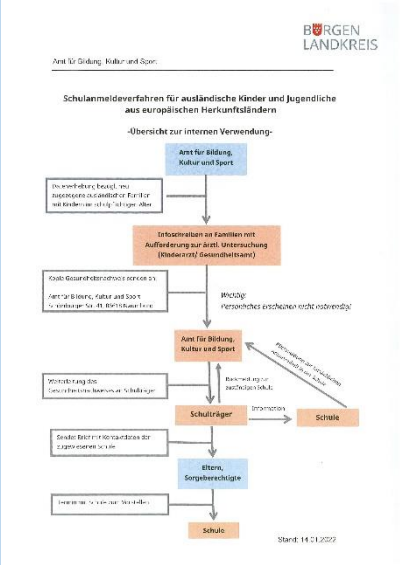
1.) Strukturierung des Verfahrens zur Anmeldung an Grundschulen und weiterführenden Schulen

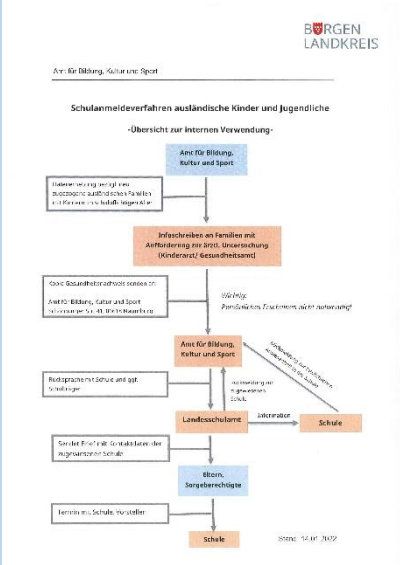
Anlass: Ziel ist die Aufnahme aller schulpflichtigen Kinder
Behördliche Kontrolle notwendig und klare Struktur des Ablaufs für alle Beteiligten

Ergebnis: Ablaufplan zur Aufnahme erstellt für Grundschulen
und weiterführende Schulen

Bedarfe: elternorientierte Lösung für Schuleingangsuntersuchung durch BLK / Gesundheitsamt als
Aufnahmevoraussetzung (zentrale Anlaufstelle in Weißenfels mit flexiblen Zeiten u.a. für Berufstätige)

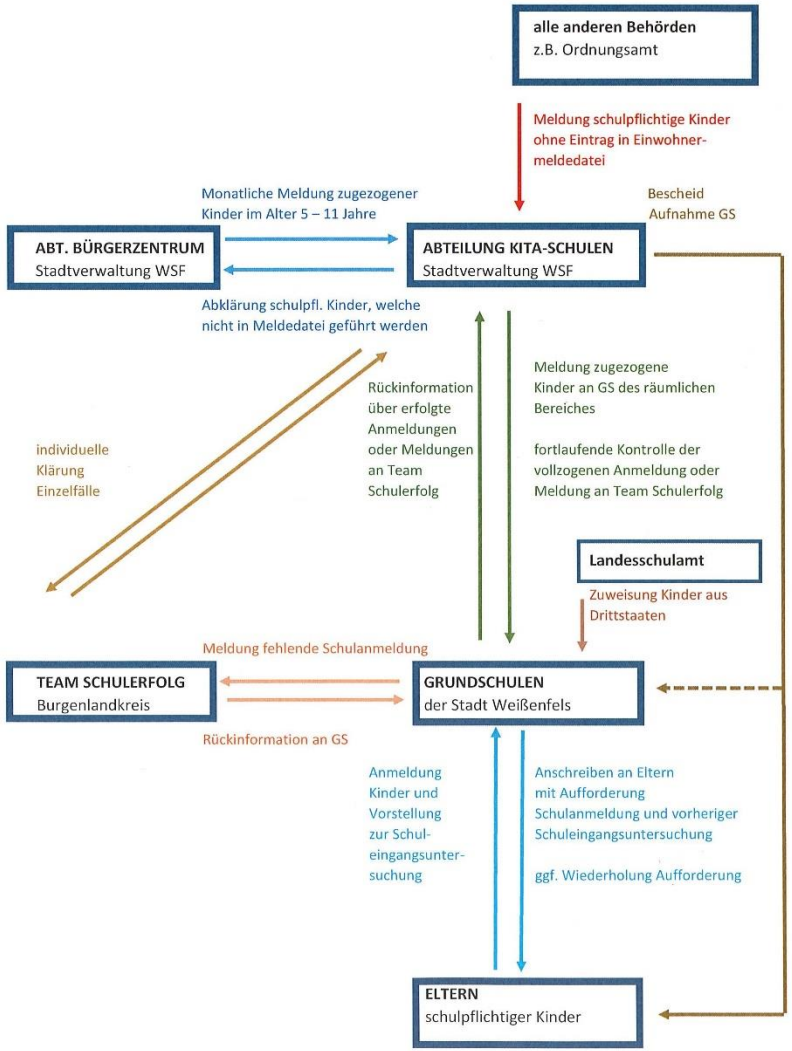






Verfahren zur Schulanmeldung an Grundschulen – Stadt Weißenfels

Stand: 05.01.2022

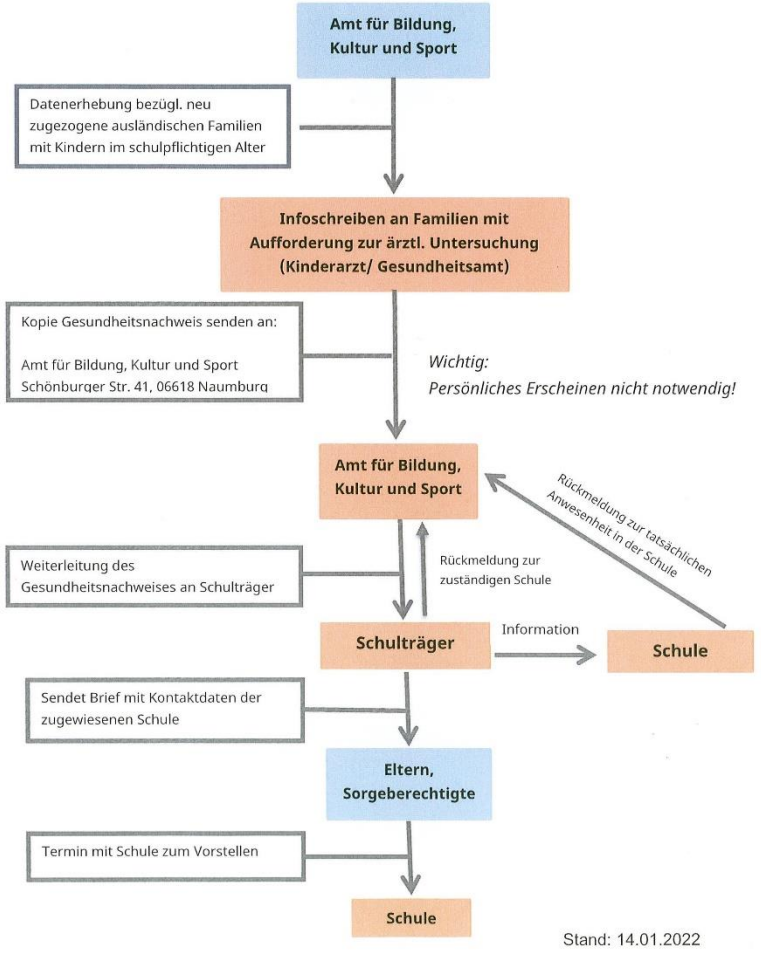


BÜRGEN LANDKREIS

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Schulanmeldeverfahren für ausländische Kinder und Jugendliche aus europäischen Herkunftsländern

-Übersicht zur internen Verwendung-



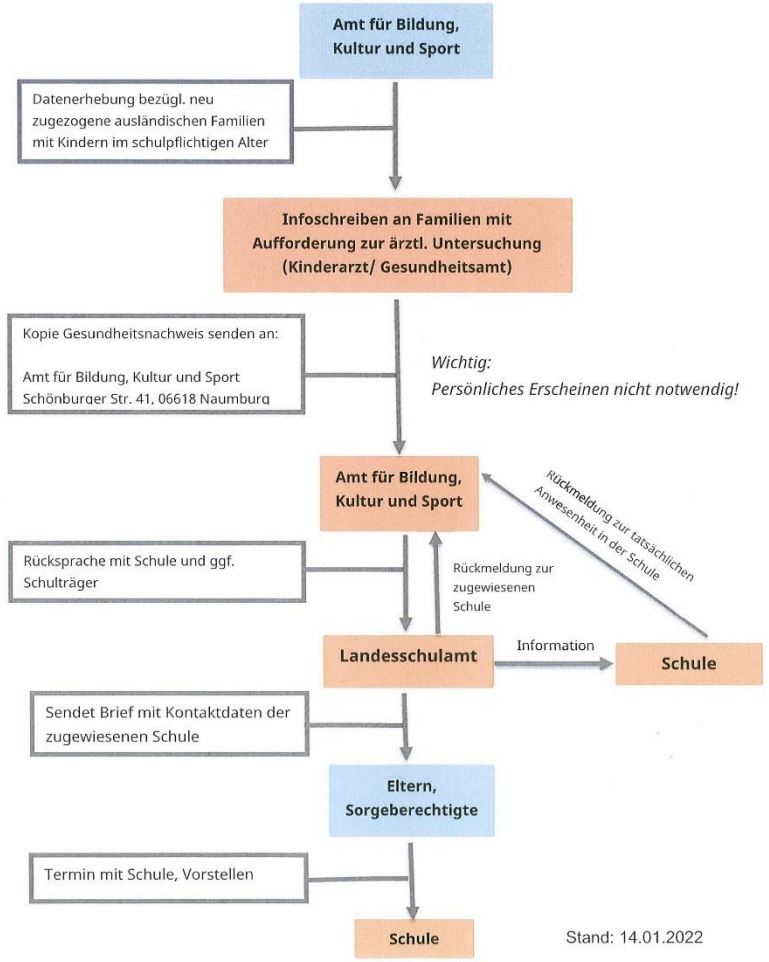
Stand: 14.01.2022

BÜRGEN LANDKREIS

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Schulanmeldeverfahren ausländische Kinder und Jugendliche

-Übersicht zur internen Verwendung-



Stand: 14.01.2022

2.) Stärkung Schulen zur Umsetzung des Anmeldeverfahrens für Schüler mit Migrationshintergrund

Anlass: Anmeldung der Kinder an Grundschule stellt Herausforderung dar, wenn die Eltern über keine deutschen Sprachkenntnisse verfügen.

Ergebnisse: (für Schulen mit hohem Anteil Schüler mit Migrationshintergrund)

Ausstattung der relevanten Grundschulen mit einem Übersetzungsgerät mit Sprachausgabe
Erstellung Formulare in verschiedenen Sprachen
Koordinierung von Terminen für Anmeldung, zu denen Unterstützungspersonen für Schulpersonal mit Fremdsprachenkenntnissen zugegen sind
angemessene Stellenanteile (Zeitanteile) Schulsekretärin zur Lösung organisator. Mehraufwand an Schule

Bedarfe: Beschaffung Übersetzungsgerät mit Sprachausgabe für einzelne Grundschulen
Koordination von Unterstützungspersonen für Schulen mit benötigten Sprachkenntnissen
Prüfung der vorhandenen Stellenanteile Schulsekretärinnen

3.) Stärkung Grundschulen zur Aufnahme von Schülern mit Sprachbarrieren

Anlass: An einzelnen Schulen hoher Anteil Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse
oftmals überhaupt über keine schulischen Vorkenntnisse
fortlaufende Aufnahme neuer Schüler über das Schuljahr
Folge: Lernziele betroffener Klassen gefährdet sowie Überforderung pädagogisches Team
Lösung weiterführende Schulen: Sprachklassen an der VHS zur Vorbereitung

Ergebnisse: Bildung von mindestens einer Sprachklasse an Herder-Grundschule
Zielgröße max. 15 Schüler mit einer Verweildauer von bis zu 1 Jahr in der Sprachklasse.
Weitere Klassen nach Bedarf; ggf. im Verbund der weiteren betroffenen Grundschulen.

Nachrangige Alternative zu Sprachklassen: Betreuungsklasse (nach Möglichkeit mit Hortbesuch) zur Stärkung Sprachkenntnisse und Aufnahme in regulären Schulunterricht.

Weitere nachrangige Option: Aufnahme von Schülern mit o.g. Herausforderungen nur zu festen Terminen (z.B. Beginn Schuljahr und Schulhalbjahr).

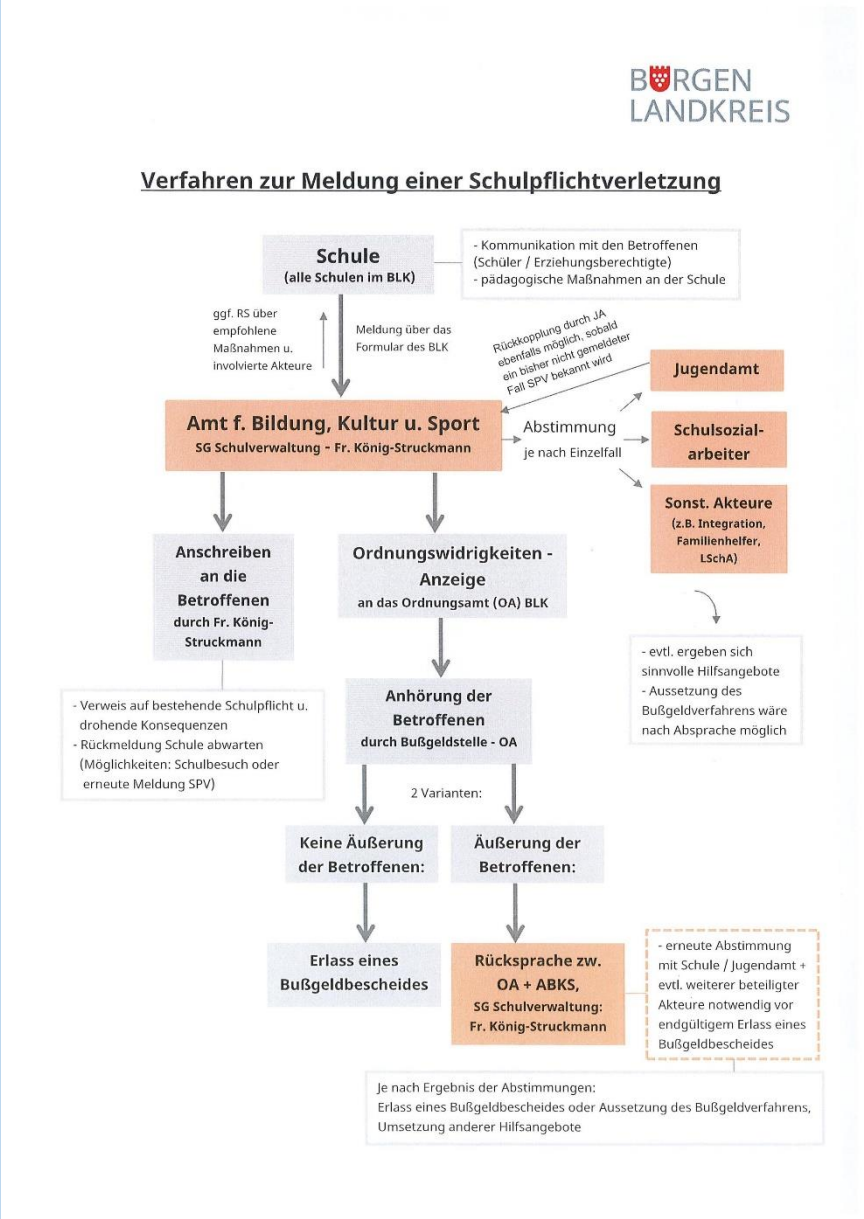
Bedarfe: Zusätzliche pädagogische Fachkraft; Optional auch als Honorarkräfte.
Ausreichend Hortplätze

4.) Strukturierung des Verfahrens zur Meldung von Schulpflichtverletzungen

Anlass: Der Einhaltung der Schulpflicht kommt eine hohe Bedeutung zu. Das behördliche Handeln muss strukturiert und die Ansprechpartner und Abläufe allen Beteiligten bekannt sein.

Ergebnis: Ein Ablaufplan wurde erarbeitet

Schnittstellen:
- Clearingstelle
- Wohnraumkontrolle
- aufsuchende Sozialarbeit
- Vollzugsdienst OA WSF



5.) Einbindung Kitas zur Stärkung des Schulstarts für Kinder mit Migrationshintergrund

Anlass: Die Kindertagesstätten vermitteln den Kindern wichtige vorschulische Kenntnisse. Ein Besuch einer Kindertagesstätte ist daher insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund anzustreben (z.B. zur Verbesserung der Sprachkenntnisse).

Ergebnisse: Ausreichend Kita-Plätze müssen zur Verfügung stehen.

Alternativ ist zumindest eine bedarfsdeckende Versorgung mit Kita-Plätzen im Vorschuljahr anzustreben.

Bedarfe: Ausreichend Personal zur Vorhaltung der Kita-Plätze.

Einbindung der freien Kita-Träger.

Verantwortung / Zuständigkeiten?

- durch Schulträgerschaft geregelt
- pädagogisches Personal Schulen = Landespersonal
  gemeinsames Einfordern ggü. Land für bessere pers. Ausstattung

Danke für die Aufmerksamkeit!

Fragen?